

Brentano, Clemens: Erndtelied (1806)

- 1 Es ist ein Schnitter, der heißt Tod,
- 2 Hat Gewalt vom höchsten Gott,
- 3 Heut wezt er das Messer,
- 4 Es schneidt schon viel besser,
- 5 Bald wird er drein schneiden,
- 6 Wir müssens nur leiden.
- 7 Hüte dich schöns Blümelein!

- 8 Was heut noch grün und frisch da steht,
- 9 Wird morgen schon hinweggemäht:
- 10 Die edlen Narcissen,
- 11 Die Zierden der Wiesen,
- 12 Die schön' Hiazinten,
- 13 Die türkischen Binden.
- 14 Hüte dich schöns Blümelein!

- 15 Viel hundert tausend ungezählt,
- 16 Was nur unter die Sichel fällt,
- 17 Ihr Rosen, ihr Liljen,
- 18 Euch wird er austilgen,
- 19 Auch die Kaiser-Kronen,
- 20 Wird er nicht verschonen.
- 21 Hüte dich schöns Blümelein!

- 22 Das himmelfarbe Ehrenpreiß,
- 23 Die Tulipanen gelb und weiß,
- 24 Die silbernen Glocken,
- 25 Die goldenen Flocken,
- 26 Senkt alles zur Erden,
- 27 Was wird daraus werden?
- 28 Hüte dich schöns Blümelein!